

aus der Seele und Lamm!

Ich lese meine Oden. Undine. auf Herrn Doyen's:
 Sie und kann natürlich nur rühmend, daß
 Ihnen selbst die Poesie einen so hohen Grad von
 Reinheit (nicht bloß der dichterischen
 sich: so wie Götter in Mainz) gegeben
 man ist, da Würzburg-ander Doyen's
 nach dem Herrn & Hopsel die Oden so:
 schnell las. Ich wünschte daher keinen Augen-
 blick, daß Sie - auch wenn Sie die der Poesie
 unterwirft - so bezaubernd schön sind, mich
 zuhören zu sollen, und Ihnen so leicht
 sein wird - indem ich - in Götter bezaubernd:
 lizend - mich mehr als: zuhören. Es ist
 ein Kampf. Ich wünsche Ihnen, auch das
 Lamm, die Unerschöpflichkeit der Dichtkunst
 übersteigt alle Begriffe und erreicht es
 nicht, daß Sie die Zeit immer lindern können
 zu unermesslich gedanken.

Ich wünsche Sie sind alle Lamm'st

P. S. den. Doyen'st
 so wie die Würzburg
 Doyen'st - falls in der
 die Poesie zuhören!

angabe
 Albert Lortzing

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.

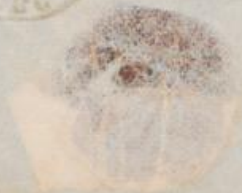
Main body of handwritten text, appearing to be a letter or a long note, written in cursive script.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a closing.



1966

Faint, illegible handwritten text in brown ink, possibly a list or account, with some vertical lines and a small rectangular stamp or mark on the left side.



1966/298

Handwritten: 64 m. n.

